

KL-4999-120 A / -120 A/AT / -121 A

Werkstatt-/Montagewagen MODULO



GEDORE Automotive GmbH

Breslauer Straße 41
78166 - Donaueschingen
Postfach 1329
78154 Donaueschingen - GERMANY
☎ +49 (0) 771 / 8 32 23-0
☎ +49 (0) 771 / 8 32 23-90
✉ info.gam@gedore.com



www.gedore-automotive.com



06/2025

KL-4999-120A_AT_121A__DE250610.indd

**DEUTSCH****DE**

Herstelleradresse

GEDORE Automotive GmbH

Breslauer Straße 41 // 78166 Donaueschingen - GERMANY

+49 (0)771/83223-71 // [✉ info.gam@gedore.com](mailto:info.gam@gedore.com)

Impressum

Im Zuge der Verbesserung und Anpassung an den Stand der Technik behalten wir uns Änderungen im Hinblick auf Aussehen, Abmessungen, Gewichte und Eigenschaften sowie Leistungen vor.

Damit ist kein Anspruch auf Korrektur oder Nachlieferung bereits gelieferter Produkte verbunden. Streichungen können jederzeit vorgenommen werden, ohne dass ein rechtlicher Anspruch entsteht.

Alle Hinweise zur Benutzung und Sicherheit sind unverbindlich. Sie ersetzen keinesfalls irgendwelche Gesetzlichen oder Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften.

Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Ein Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch die **GEDORE Automotive GmbH**.

Alle Rechte weltweit vorbehalten. © Copyright by **GEDORE Automotive GmbH**, Donaueschingen (GERMANY)

Wir verweisen auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen,
ersichtlich im Impressum unter:

www.gedore-automotive.com



INHALTSVERZEICHNIS

① Dieses Inhaltsverzeichnis enthält **interaktive Elemente**, mit denen die gewünschten **Kapitel** auf digitalen Endgeräten mit nur einem **Klick** schnell und bequem zu erreichen sind.

- 1. ZU IHRER SICHERHEIT 4**
 - 1.1 Zielgruppe 4
 - 1.2 Pflichten des Eigentümers 4
 - 1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
 - 1.4 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung 4
 - 1.5 Persönliche Schutzausrüstung 5
 - 1.6 Kennzeichnung der Warnhinweise 5
 - 1.7 Grundlegende Warnhinweise 6
 - 1.8 Grundlegende Sicherheitsvorkehrungen 7
 - 1.9 Arbeitsumgebung 7

- 2. PRODUKTBESCHREIBUNG 8**
 - 2.1 **KL-4999-120 A / -120 A/AT - Werkstatt-/Montagewagen MODULO, 4 Schubladen 8**
 - Bezeichnungen 9
 - Technische Daten 9
 - Optional 9
 - Zubehör 9
 - 2.2 **KL-4999-121 A - Werkstatt-/Montagewagen MODULO, 5 Schubladen 10**
 - Bezeichnungen 11
 - Technische Daten 11
 - Optional 11
 - Zubehör 11

- 3. SICHERE ANWENDUNG 12**

- 4. ERSTMONTAGE 12**
 - 4.1 Werkstatt-/Montagewagen auspacken 12
 - 4.2 Montage Lenkgriff 12

- 5. PFLEGE UND AUFBEWAHRUNG 12**

- 6. INSTANDSETZUNG 12**

- 7. UMWELTSCHONENDE ENTSORGUNG 12**

1. ZU IHRER SICHERHEIT



Lesen und verstehen Sie diese Betriebsanleitung **vor der Verwendung** des Werkstatt-/Montagewagens, und beachten Sie alle Sicherheits- sowie Warnhinweise! Eine Fehlanwendung kann zum **TOD** oder zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** führen! Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Werkstatt-/Montagewagens. Bewahren Sie diese an einem sicheren Ort für eine spätere Verwendung auf, und geben Sie diese immer an nachfolgende Nutzer des Werkstatt-/Montagewagens weiter! Der Werkstatt-/Montagewagen entspricht den anerkannten Regeln der Technik sowie den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen!

1.1 Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung richtet sich **ausschließlich** an ausgebildete Fachkräfte in KFZ-Fachwerkstätten!

Der Werkstatt-/Montagewagen **darf nur** in KFZ-Fachwerkstätten von ausgebildeten Fachkräften, welche mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind, verwendet werden!

▼ Erlauben Sie **niemals** unbefugten, unerfahrenen und minderjährigen Personen sowie Kindern oder Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten, den Werkstatt-/Montagewagen zu verwenden!

1.2 Pflichten des Eigentümers

Arbeitgeber sind laut Betriebssicherheitsverordnung (*BetrSichV*) verpflichtet, ihren Mitarbeitern sichere Arbeitsmittel nach den anerkannten Regeln der Technik sowie den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen bereitzustellen!

▼ Der Eigentümer des Werkstatt-/Montagewagens **muss** sicherstellen, dass **ausschließlich** ausgebildete Fachkräfte in KFZ-Fachwerkstätten den Werkstatt-/Montagewagen verwenden!

▼ Der Eigentümer des Werkstatt-/Montagewagens **muss** sicherstellen, dass dem Nutzer die Betriebsanleitung zur Verfügung steht, und er diese vollständig gelesen und verstanden hat, **bevor** er den Werkstatt-/Montagewagen verwendet!

▼ Der Eigentümer des Werkstatt-/Montagewagens **muss** sicherstellen, dass der Nutzer mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut ist, und ihm die persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung steht!

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Werkstatt-/Montagewagen ...

▼ **darf nur** am Arbeitsplatz zur Ablage und Aufbewahrung sowie dem Transport von Werkzeugen oder arbeitsbegleitenden Materialien verwendet werden!

▼ **darf nur** für Montagearbeiten, **die keine** spanende sowie maschinell betriebene Bearbeitung beinhalten, verwendet werden!

▼ **darf nur** bis zur unter **Kapitel 2.** angegeben max. Traglast verwendet werden!

▼ **darf nur** von Hand zum Arbeitsplatz gezogen werden!

▼ **darf nur** mit **GEDORE Automotive** Original-Ersatz und Zubehörteilen verwendet werden!

▼ **darf nur** in der Weise ,wie sie in dieser Betriebsanleitung beschrieben wird, verwendet werden!

▲ Jede andere Verwendung kann zum **TOD** oder zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** führen!

1.4 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Der Werkstatt-/Montagewagen ...

▼ **darf niemals** zur Beförderung von Lasten und Lebewesen verwendet werden!

▼ **darf niemals** an einem Lastenträger, Flurfahrzeug oder sonstigen motorisierten Fortbewegungsmittel hinterhergezogen werden!

▼ **darf niemals** zur Aufbewahrung von Gegenständen, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechen, verwendet werden!

▼ **darf niemals** mit einer überbrückten, veränderten oder entfernten Sicherheitseinrichtung verwendet werden!

▼ **darf niemals** eigenmächtig verändert, umgebaut oder zweckentfremdet werden!

▲ Verwenden Sie den Werkstatt-/Montagewagen **immer** bestimmungsgemäß, jede andere Verwendung kann zum **TOD** oder zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** führen!

1.5 Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie zu Ihrer Sicherheit bei der Verwendung des Werkstatt-/Montagewagens, **immer** die persönliche Schutzausrüstung! Der Werkstatt-/Montagewagen kann mechanische Gefahren wie Quetschungen, Schnitt- und Stoßverletzungen hervorrufen, insbesondere beim Lösen der Umverpackung und beim Vorbereiten.



Tragen Sie **immer AUGENSCHUTZMITTEL** (z.B. DIN EN 166, OSHA 29 CFR 1910.133, ANSI Z87) bei der Verwendung des Werkstatt-/Montagewagens, zum Schutz vor umherfliegenden Teilen!

Bei der Verwendung des Werkstatt-/Montagewagens können umherfliegende Teile, insbesondere das Umreifungsband der Umverpackung beim Durchtrennen, **SCHWERE VERLETZUNGEN** Ihrer **Augen** verursachen!



Tragen Sie **immer SCHUTZHANDSCHUHE** (z.B. DIN EN 388, OSHA 29 CFR 1910.138, ANSI 105) bei der Verwendung des Werkstatt-/Montagewagens, zum Schutz vor scharfen Kanten und Quetschen zwischen Teilen!

Bei der Verwendung des Werkstatt-/Montagewagens können scharfe Kanten und Quetschen zwischen Teilen, **SCHWERE VERLETZUNGEN** Ihrer **Hände** verursachen!



Tragen Sie **immer SICHERHEITSSCHUHE** (z.B. DIN EN ISO 20345, OSHA 29 CFR 1910.136, ANSI Z41) bei der Verwendung des Werkstatt-/Montagewagens, zum Schutz vor herabfallenden Teilen!

Bei der Verwendung des Werkstatt-/Montagewagens kann dieser Umfallen oder Teile herabfallen und **SCHWERE VERLETZUNGEN** Ihrer **Füße und Zehen** verursachen!

1.6 Kennzeichnung der Warnhinweise

Warnhinweise warnen vor möglichen **Gefahren**. Beachten Sie diese **immer** um **TOD** oder **VERLETZUNGEN** zu vermeiden!

Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung sind zur besseren Unterscheidung folgendermaßen klassifiziert:	
Warnzeichen	Bedeutung
	Hinweis auf eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, möglicherweise zum TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN führt.
	Hinweis auf eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, möglicherweise zu MITTLEREN oder LEICHTEN VERLETZUNGEN führt.
	Hinweis auf eine Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, möglicherweise zur Beschädigung des Werkzeuges oder einer Sache in seiner Umgebung führt.
	Hinweis auf wichtige Informationen und nützliche Tipps.

1.7 Grundlegende Warnhinweise

⚠️ **WARNUNG - Verletzungsgefahr durch FEHLANWENDUNG**

Der Werkstatt-/Montagewagen kann durch eine **FEHLANWENDUNG** ungewollt wegrollen, umkippen oder die Schubladen ausfahren und Werkzeug herunterfallen. Dies kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** führen!

- ✔ Lesen und verstehen Sie diese Betriebsanleitung **vor der Verwendung** des Werkstatt-/Montagewagens und beachten Sie alle Sicherheits- sowie Warnhinweise für eine **sichere Verwendung**!
- ✔ Arbeiten Sie mit dem Werkstatt-/Montagewagen **immer** unter Beachtung der grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung!
- ✔ Verwenden Sie den Werkstatt-/Montagewagen **ausschließlich** wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben!
- ✔ Klettern, stellen oder setzen Sie sich **niemals** auf den Werkstatt-/Montagewagen!
- ✔ Schliessen Sie **immer** vor dem Bewegen des Werkstatt-/Montagewagens alle Schubladen, und verriegeln diese über die Zentralverriegelung!
- ✔ Entfernen Sie **unbedingt** vor dem Verfahren des Werkstatt-/Montagewagens alle Gegenstände auf der Arbeitsplatte, welche herunterfallen können!
- ✔ Befahren Sie mit dem Werkstatt-/Montagewagen **nur** minimale Steigungen oder Gefälle **bis max. 10 %**, falls nötig mit Hilfe einer zweiten Person.
- ✔ Fahren Sie **niemals** mit dem Werkstatt-/Montagewagen mit erhöhter Geschwindigkeit, insbesondere um Kurven.
- ✔ Fahren Sie **niemals** mit dem Werkstatt-/Montagewagen parallel über eine schiefe Ebene.
- ✔ Halten Sie den Werkstatt-/Montagewagen beim Verfahren **immer** am Lenkgriff, und tragen Sie dabei Arbeitshandschuhe, die einen sicheren Halt am Lenkgriff gewährleisten.
- ✔ Schieben Sie den Werkstatt-/Montagewagen **immer** am Lenkgriff vor sich her sowohl bergauf als auch bergab.
- ✔ Stellen Sie den Werkstatt-/Montagewagen an einer Steigung oder einem Gefälle **niemals** ohne festgesetzte Totalfeststeller ab.
- ✔ Verhindern Sie ein ungewolltes Wegrollen, indem Sie **grundsätzlich** beim Abstellen des Werkstatt-/Montagewagens die Totalfeststeller festsetzen.
- ✔ Achten Sie darauf, dass Ihre Füße **niemals** unter die Laufrollen geraten.
- ✔ Schließen oder öffnen Sie die Schubladen **nur** an den dafür vorgesehenen Griffen, und halten Sie Finger fern vom Einschubbereich.
- ✔ Verwenden Sie **niemals** den Werkstatt-/Montagewagen, wenn dieser Beschädigungen, lose Teile oder unzulässige Änderungen aufweist!
- ✔ Tragen Sie bei der Arbeit **immer** Ihre persönliche Schutzausrüstung (*Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe*)!

⚠️ **WARNUNG - Verletzungsgefahr durch ÜBERLASTUNG**

Der Werkstatt-/Montagewagen kann durch eine **ÜBERLASTUNG** ungewollt wegrollen, zusammenbrechen oder umkippen. Dies kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** führen!

- ✔ Überschreiten Sie **niemals** die **max. zulässige Traglast** des Werkstatt-/Montagewagens sowie der Schubladen, **siehe Kapitel 2!**
- ✔ Tragen Sie bei der Arbeit **immer** Ihre persönliche Schutzausrüstung (*Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe*)!

⚠️ **ACHTUNG - Risiko von BESCHÄDIGUNGEN**

Der Werkstatt-/Montagewagen kann **BESCHÄDIGT** werden!

- ✔ Überschreiten Sie **niemals** die **max. zulässige Traglast** des Werkstatt-/Montagewagens sowie der Schubladen, **siehe Kapitel 2!**
- ✔ Gewaltames Öffnen oder Schließen der Schubladen kann die Mechanik oder Arretierung beschädigen. Vergewissern Sie sich, dass die Zentralverriegelung geöffnet ist, bevor Sie die Schubladen öffnen.
- ✔ Die Zentralverriegelung darf nicht geschlossen werden, wenn eine der Schubladen geöffnet ist.
- ✔ Nehmen Sie keine Hilfsmittel, wie Metallgegenstände, Schraubendreher etc. zu Hilfe, um die Schubladen zu öffnen. Die Schubladen müssen sich alle leicht von Hand öffnen lassen.
- ✔ Verwenden Sie für den Werkstatt-/Montagewagen **niemals** Fremdkomponenten, verwenden Sie für diesen **ausschließlich GEDORE** Original-Ersatz und Zubehörteile!

1.8 Grundlegende Sicherheitsvorkehrungen

Beachten Sie bei der Verwendung des Werkstatt-/Montagewagens zu Ihrer Sicherheit **immer** die nachfolgenden Sicherheitsvorkehrungen, um Verletzungen und Sachschäden durch Missbrauch sowie unsicheren Umgang zu vermeiden.

- ✔ Lesen und verstehen Sie diese Betriebsanleitung **vor der Verwendung** des Werkstatt-/Montagewagens und beachten Sie alle Sicherheits- sowie Warnhinweise für eine **sichere Verwendung**!
- ✔ Arbeiten Sie mit dem Werkstatt-/Montagewagen **immer** unter Beachtung der grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung!
- ✔ Verwenden Sie **niemals** den Werkstatt-/Montagewagen, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen!
- ✔ Kontrollieren Sie den Werkstatt-/Montagewagen **vor jeder Verwendung sorgfältig** auf Beschädigungen, lose Teile oder unzulässige Änderungen, und verwenden Sie diese **niemals**, wenn solche festgestellt wurden!
- ✔ Verwenden Sie **ausschließlich GEDORE** Original-Ersatz und Zubehörteile!
- ✔ Bewegen Sie den Werkstatt-/Montagewagen, **falls nötig** aufgrund des Gewichts mithilfe einer zweiten Person!
- ✔ Sorgen Sie **vor der Verwendung** des Werkstatt-/Montagewagens dafür, dass sich **keine** unbefugten Personen im direkten Umfeld aufhalten!
- ✔ Beachten Sie bei der Verwendung des Werkstatt-/Montagewagens **immer** die **max. zulässige Traglast** und überschreiten Sie diese **niemals**!
- ✔ Tragen Sie bei der Arbeit **immer** Ihre persönliche Schutzausrüstung (*Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe*)!
- ✔ Unterbrechen Sie **sofort** die Arbeit, wenn Sie sich bei der Verwendung mit dem Werkstatt-/Montagewagen unsicher sind, und nehmen Sie **gegebenenfalls** Kontakt mit der **GEDORE Automotive GmbH** auf!
- ✔ Wenn Beschädigungen am Werkstatt-/Montagewagen festgestellt werden, darf dieser aus Sicherheitsgründen nicht mehr verwendet werden! Eine fachgerechte Überprüfung und Instandsetzung sollte nur durch speziell geschultes Fachpersonal bei der **GEDORE Automotive GmbH** durchgeführt werden!
- ✔ Verwenden Sie den Werkstatt-/Montagewagen **immer** bestimmungsgemäß. Bei Missachtung erlischt jeglicher Garantieanspruch, und die Haltbarkeit kann stark herabgesetzt werden!

1.9 Arbeitsumgebung

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit den Werkstatt-/Montagewagen **ausschließlich** in einem sicheren Arbeitsumfeld.

- ✔ Der Arbeitsplatz **muss** sauber und aufgeräumt sein.
- ✔ Der Arbeitsplatz **muss** ausreichend groß und beleuchtet sein.
- ✔ Der Arbeitsplatz **muss** einen tragfähigen und rutschfesten Untergrund besitzen.
- ✔ Der Arbeitsplatz **muss** abgesichert sein gegen den Zugang unbefugter Personen.
- ✔ Der Arbeitsplatz **muss** eine Raumtemperatur im Bereich zwischen -10 °C bis +40 °C aufweisen.

2. PRODUKTBESCHREIBUNG

2.1 KL-4999-120 A / -120 A/AT - Werkstatt-/Montagewagen MODULO, 4 Schubladen

Der robuste **MODULO** Werkzeug-/ Montagewagen - **KL-4999-120 A / 120 A/AT** (*GEDORE 1507 XL*) mit 4 extra breiten Schubladen sowie einer 30 mm starken und massiven Buchen-Multiplex-Arbeitsplatte bietet, kombiniert z.B. mit unseren **KL-0039-..** Rad- sowie Silentlager-Werkzeug Einlagen und dem stationären Federspanngerät **KL-5501 B**, einen professionellen mobilen Arbeitsplatz für fachgerechte und effiziente Fahrwerks- oder Achsreparaturen direkt am Fahrzeug.

Die speziell dafür verstärkte Seitenwand am Werkzeug-/ Montagewagen ermöglicht eine einfache, schnelle und stabile Montage des stationären Federspanngerätes - **KL-5501 B** in Verbindung mit dem MODULO Befestigungssatz - **KL-5501-210**.



Bezeichnungen

Pos.	Bezeichnung	Menge
A	Zentralverriegelung mit Zylinderschloss (für Schubladen)	1
B	Arbeitsplatte, 30 mm stark, (Multiplex Buchen-Schichtholzplatte, durch Leinölfirnis geschützt)	1
C	Lenkgriff (bestehend aus 2x Winkelelementen und 1x Rohr)	1
D	Seitenwand (mit Euro-Lochung 10 x 38 mm zur Befestigung von Haken für Handwerkzeuge)	2
E	Schublade (flach, 90 mm) mit Vollauszug und Einzelauszugssperre	1
F	Schublade (mittel, 145 mm) mit Vollauszug und Einzelauszugssperre	2
G	Schublade (hoch, 195 mm) mit Vollauszug und Einzelauszugssperre	1
H	Bockrolle, Ø 200 mm	2
i	Totalfeststeller (blockiert sowohl das Rad als auch den Drehkranz)	2
J	Lenkrolle, Ø 125 cm	2
K	Trennsteg Handwerkzeug, für Schublade flach 90 mm (Als Zubehör erhältlich)	-
L	Trennsteg 80 mm, für Schublade mittel 145 mm + hoch 195 mm (als Zubehör erhältlich)	-

Technische Daten

Korpus:	H 985 x B 1200 x T 635 mm
Arbeitsplatte:	H 30 x B 1200 x T 635 mm
Schublade (flach):.....	H 90 x B 998 x T 474 mm
Schubladen (mittel):.....	H 145 x B 998 x T 474 mm
Schublade (hoch):	H 195 x B 998 x T 474 mm
Tragkraft pro Schublade:	70 kg
Lenkrollen mit Totalfeststeller:	Ø 125 mm
Bockrollen:	Ø 200 mm
Gesamttragkraft:.....	1000 kg
Tragkraft im mobilen Betrieb:.....	750 kg
Gewicht:.....	125 kg
Farbe KL-4999-120 A:	GEDORE Blau
Farbe KL-4999-120 A/AT:.....	Anthrazit/RAL 7016

Optional

- Optional bestückbar mit GEDORE Werkzeugmodulen (1500 ES/1500 CT), je Schublade max. 9 Stück 1/3 Module möglich.
- Weitere Schubladenvarianten, Sonderfarben und -Ausführungen auf Anfrage.
- Lieferung ohne Werkzeuge und Zubehör!

Zubehör

KL-4999-1204 - Trennsteg Handwerkzeug

KL-4999-1205 - Trennsteg 80 mm

2.2 KL-4999-121 A - Werkstatt-/Montagewagen MODULO, 5 Schubladen

Der robuste **MODULO** Werkzeug-/ Montagewagen - **KL-4999-121 A** (*GEDORE 1507 XL*) mit 5 extra breiten Schubladen sowie einer 30 mm starken und massiven Buchen-Multiplex-Arbeitsplatte, kombiniert z.B. mit den Universal Glühkerzen-, Düsenauszieher-, Gegenhalteschlüssel- und Antrieb-Satz Einlagen, bietet einen professionellen mobilen Arbeitsplatz für fachgerechte und effiziente Instandhaltungsarbeiten an Verbrennungsmotoren direkt am Fahrzeug.

Die speziell dafür verstärkte Seitenwand am Werkzeug-/ Montagewagen ermöglicht eine einfache, schnelle und stabile Montage des stationären Federspanngerätes - **KL-5501 B** in Verbindung mit dem **MODULO** Befestigungssatz - **KL-5501-210**.



Bezeichnungen

Pos.	Bezeichnung	Menge
A	Zentralverriegelung mit Zylinderschloss (für Schubladen)	1
B	Arbeitsplatte, 30 mm stark, (Multiplex Buchen-Schichtholzplatte, durch Leinölfirnis geschützt)	1
C	Lenkgriff (bestehend aus 2x Winkelementen und 1x Rohr)	1
D	Seitenwand (mit Euro-Lochung 10 x 38 mm zur Befestigung von Haken für Handwerkzeuge)	2
E	Schublade (flach, 90 mm) mit Vollauszug und Einzelauszugssperre	4
G	Schublade (hoch, 195 mm) mit Vollauszug und Einzelauszugssperre	1
H	Bockrolle, Ø 200 mm	2
i	Totalfeststeller (Blockiert sowohl das Rad als auch den Drehkranz)	2
J	Lenkrolle, Ø125 cm	2
K	Trennsteg Handwerkzeug, für Schublade flach 90 mm (Als Zubehör erhältlich)	-
L	Trennsteg 80 mm, für Schublade mittel 145 mm + hoch 195 mm (Als Zubehör erhältlich)	-

Technische Daten

Korpus: H 985 x B 1200 x T 635 mm
 Arbeitsplatte: H 30 x B 1200 x T 635 mm
 Schublade (flach):..... H 90 x B 998 x T 474 mm
 Schubladen (mittel):..... H 145 x B 998 x T 474 mm
 Schublade (hoch): H 195 x B 998 x T 474 mm
 Tragkraft pro Schublade: 70 kg
 Lenkrollen mit Totalfeststeller: Ø 125 mm
 Bockrollen:..... Ø 200 mm
 Gesamttragkraft:..... 1000 kg
 Tragkraft im mobilen Betrieb:..... 750 kg
 Gewicht:..... 125 kg
 Farbe: GEDORE Blau

Optional

- Optional bestückbar mit GEDORE Werkzeugmodulen (1500 ES/1500 CT), je Schublade max. 9 Stück 1/3 Module möglich.
- Weitere Schubladenvarianten, Sonderfarben und -Ausführungen auf Anfrage.
- Lieferung ohne Werkzeuge und Zubehör!

Zubehör

KL-4999-1204 - Trennsteg Handwerkzeug

KL-4999-1205 - Trennsteg 80 mm

3. SICHERE ANWENDUNG

⚠️ WARNUNG

Der Werkstatt-/Montagewagen kann durch eine **Fehlanwendung** bzw. **Überbelastung** ungewollt wegrollen, umkippen, zusammenbrechen oder die Schubladen ausfahren und Werkzeug herunterfallen. Dies kann zum **TOD** oder zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** führen!

- ✔ Lesen und verstehen Sie **vor der Verwendung** des Werkstatt-/Montagewagens **alle** unter **Kapitel 1.** aufgeführten Sicherheits- sowie Warnhinweise und **beachten** Sie diese **immer** für eine **sichere Verwendung!**
- ✔ Verwenden Sie den Werkstatt-/Montagewagen **bestimmungsgemäß**, und führen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten **immer** auch unter Beachtung der Vorschriften zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung sowie der Anweisungen des Fahrzeugherstellers durch!
- ✔ Kontrollieren Sie den Werkstatt-/Montagewagen vor **jeder** Verwendung **sorgfältig** auf Beschädigungen, lose Teile oder unzulässige Änderungen, und verwenden Sie dieses **niemals** wenn solche festgestellt wurden!
- ✔ Tragen Sie bei der Arbeit **immer** Ihre persönliche Schutzausrüstung (z.B. Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe)!

4. ERSTMONTAGE

4.1 Werkstatt-/Montagewagen auspacken

Der Werkstatt-/Montagewagen wird auf einer Transportpalette im Karton angeliefert und muss wie nachfolgend beschrieben, auf einer ebenen Fläche ausgepackt werden.

⚠️ WARNUNG

Das Umreifungsband der Verpackung kann beim Durchschneiden umherschleudern und zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** der Augen führen! Scharfkantige Kartongeteile, das Umreifungsband und Hilfsmittel zum Öffnen der Verpackung können zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** der Hände führen!

- ✔ Tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Schutzhandschuhe)!
 - ✔ Fixieren Sie die Umreifungsbänder im oberen Bereich vor dem Durchschneiden gegen Umherschleudern. Dadurch springt beim Durchschneiden nur der untere Teil des Umreifungsbandes auf.
1. Ziehen Sie sich zunächst eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe an. Halten Sie nun die Hand im oberen Bereich auf das entsprechende Umreifungsband, und schneiden Sie dieses im unteren Bereich durch. Benutzen Sie hierzu ein Messer oder eine Schere.
 2. Entfernen Sie die komplette Umverpackung, indem Sie diese über den Werkstatt-/Montagewagen nach oben wegziehen.

⚠️ WARNUNG

Der Werkstatt-/Montagewagen kann beim Herunterfahren von der Palette umkippen. Dies kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** der Beine und Füße führen!

- ✔ Tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhe)!
 - ✔ Achten Sie darauf, dass Ihre Füße **niemals** unter die Laufrollen geraten.
3. Fahren Sie den Werkstatt-/Montagewagen mit Hilfe einer zweiten Person vorsichtig von der Palette.
- ① Setzen Sie beim Abstellen des Werkstatt-/Montagewagens immer die Totalfeststeller fest.

4.2 Montage Lenkgriff

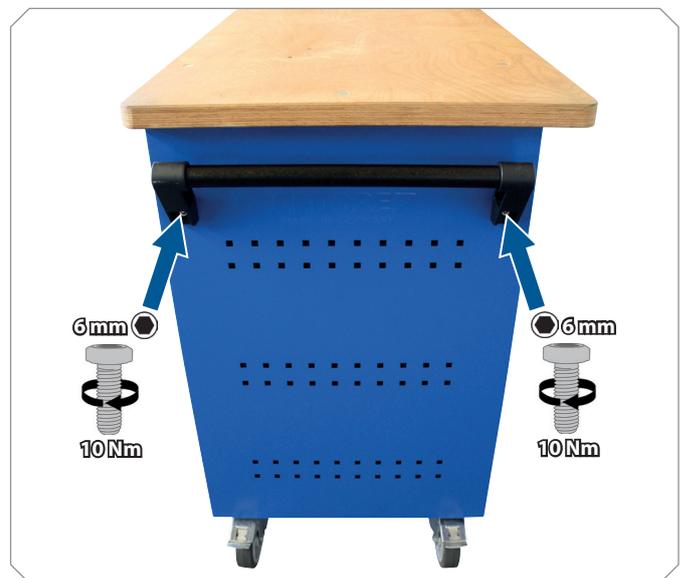
Der Lenkgriff wird zerlegt angeliefert und muss wie nachfolgend beschrieben am Werkstatt-/Montagewagen montiert werden.

⚠️ WARNUNG

Der Lenkgriff des Werkstatt-/Montagewagens muss bei Steigungen und Gefällen ein hohes Gewicht aufnehmen. Sollte sich der Lenkgriff lösen, kann der Werkstatt-/Montagewagen unkontrolliert wegrollen und dies zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** führen!

- ✔ Vergewissern Sie sich, dass der Lenkgriff korrekt montiert, sicher und fest verschraubt ist.
- ✔ Stützen Sie sich **niemals** auf dem Lenkgriff ab und verwenden Sie diesen **niemals** als Trittstufe!

1. Setzen Sie den Lenkgriff, wie in der unteren Abbildung gezeigt, parallel am Werkstatt-/Montagewagen an, und verschrauben Sie diesen fest und sicher mit Hilfe der zwei beiliegenden Zylinderschrauben.



5. PFLEGE UND AUFBEWAHRUNG

⚠️ ACHTUNG

Eine unsachgemäße Pflege und Aufbewahrung kann zu Beschädigungen am Werkstatt-/Montagewagen führen. Verwenden Sie deshalb **niemals** Lösungsmittel oder sonstige Reinigungsflüssigkeiten. Reinigen Sie nach dem Gebrauch alle Teile **ausschließlich** mit einem trockenen oder leicht feuchten und sauberen Putztuch. Bewahren Sie den Werkstatt-/Montagewagen und die Betriebsanleitung an einem trockenen Ort auf.

6. INSTANDSETZUNG

⚠️ WARNUNG

Wenn Beschädigungen am Werkstatt-/Montagewagen festgestellt werden, darf dieses aus Sicherheitsgründen nicht mehr verwendet werden! Eine fachgerechte Überprüfung und Instandsetzung darf nur durch speziell geschultes Fachpersonal bei der **GEDORE Automotive GmbH** durchgeführt werden. Eine unsachgemäße Instandsetzung kann zum **TOD** oder zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** führen.

7. UMWELTSCHONENDE ENTSORGUNG

Entsorgen Sie den Werkstatt-/Montagewagen und das Verpackungsmaterial umweltgerecht, gemäß der gesetzlichen Vorgaben. Erkundigen Sie sich gegebenenfalls bei Ihrer örtlichen Behörde nach umweltfreundlichen Entsorgungsmöglichkeiten.